

Jahresbericht 2023



Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Fondation suisse en faveur de l'enfant infirme moteur cérébral
Fondazione svizzera per il bambino affetto da paralisi cerebrale

Liebe Leserin

Lieber Leser

Eigentlich ist die Geburt eines Kindes etwas vom Schönsten, was man als Eltern erleben kann. Wenn das eigene Kind jedoch mit einer cerebralen Bewegungsbeeinträchtigung geboren wird, ist dieses freudige Ereignis plötzlich von vielen Sorgen und Ängsten überschattet. Eine Beeinträchtigung kann jeden treffen, und es gibt keinerlei Patentrezepte, wie man einem solchen Schicksalsschlag begegnen soll. Wie wird sich mein Kind entwickeln? Wie kann ich ihm am besten helfen? Und wer hilft uns als Familie?

Das sind nur wenige der vielen Fragen, die sich den Betroffenen stellen und die in vielen Fällen nicht so einfach beantwortet werden können.

Genau hier setzt die Hilfe unserer Stiftung an. Wir stehen den Familien bei und unterstützen niederschwellig und zielgerichtet. Aktuell sind rund 9700 Einzelpersonen und Familien bei unserer Stiftung angemeldet. Sie alle können sich mit ihren Anliegen an uns wenden und erhalten kompetente Beratung und schnelle Unterstützung in fast allen Lebenslagen.

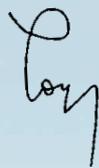
Dank dem Mittragen durch unsere vielen treuen Spenderinnen und Spender konnten wir auch im Jahr 2023 viel bewegen und den Betroffenen in ihrem Alltag beistehen. Wiederum durften wir auch unsere vielen wertvollen Projekte weiterführen und diese je nach Bedarf sogar ausbauen. Mich persönlich erfüllt es immer wieder mit tiefer

Dankbarkeit, wenn ich sehe, wie direkt unsere Hilfe ankommt und wie viel Freude und Geborgenheit wir den bei uns angemeldeten Personen und ihren Angehörigen schenken können.

Für sie ist die Entlastung durch die Stiftung Cerebral ein ganz wichtiges Zeichen: Sie stehen mit ihren Sorgen nicht allein da, sondern können sich auf eine starke Partnerin verlassen. Diese Gewissheit hilft über so manche schwere Herausforderung hinweg.

Ich möchte mich bei allen unseren Spenderinnen und Spendern von Herzen für ihr Mittragen und ihre Grosszügigkeit im Jahr 2023 bedanken und bin gleichzeitig froh, Sie auch im Jahr 2024 an unserer Seite zu wissen. Gemeinsam können wir sehr viel bewegen.

Gleichzeitig möchte ich mich auch beim Team der Geschäftsstelle der Stiftung Cerebral in Bern sowie dem Stiftungsrat für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Sie alle leisten wahrlich Grosses und ich bin froh und stolz, als Präsident der Stiftung Cerebral ebenfalls Teil dieses wunderbaren Teams sein zu dürfen.



Dr. rer. pol. Marc Joye, Präsident



Inhaltsverzeichnis

4–5

Mit kleinsten Bewegungen Musik und Klänge erzeugen

Viel Spass und Entdeckungsfreude im Schnee

Transparenz, interne Kontrolle und Revision

Vielseitige Unterstützung und feinfühliges Beratung in fast allen Lebenslagen

6–7

Ausgelassene Freude und Musikgenuss pur

Barrierefreie Campingferien neu auch im Wallis

Spiel, Spass und viel Sonnenschein

8–9

Dankesbriefe von Familien

Jahresrechnung 2023

10–11

Interview mit Thomas Erne, Geschäftsleiter der Stiftung Cerebral

Barrierefreier Kulturgenuss

Ein weitsichtiges Engagement über das eigene Leben hinaus

12–13

Wichtige Angebote erhalten und ausbauen

Mehr Bewegungsfreiheit dank dem Cerebral-Fahrschulauto

Was ist eine cerebrale Bewegungsbeeinträchtigung?

14

Infoveranstaltung Stiftung Cerebral 2024

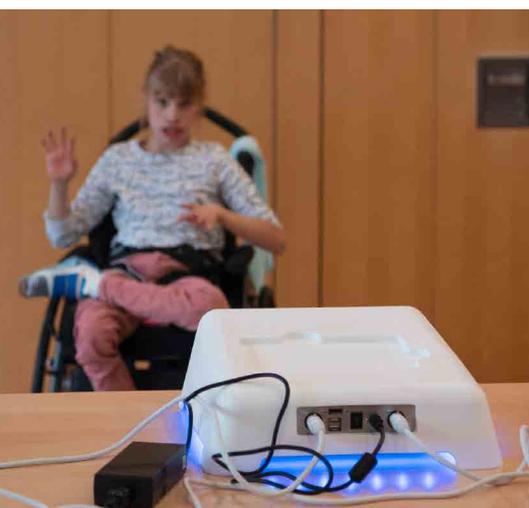
Neue Lernspiel-App «The Unstoppables II»

15

Stiftungsrat, Sponsoren und Partner

Mit kleinsten Bewegungen Musik und Klänge erzeugen

Auch im Jahr 2023 konnten wir unser Projekt «Motion Composer» weiterführen und wiederum verschiedene Institutionen in der ganzen Schweiz mit diesen innovativen Geräten ausstatten.



Damit sich auch Menschen mit schweren Beeinträchtigungen besser ausdrücken können, haben wir im Jahr 2022 unser Projekt «Motion Composer» lanciert. Ziel dieses Projektes ist es, Schweizer Institutionen mit einem Motion Composer auszustatten. Dieses Gerät verwandelt Bewegung in Musik. Weil es selbst auf winzigste Bewegungen reagiert, ist er sogar für Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen geeignet, die sich kaum aus eigener Kraft bewegen können. Sogar ein Wimpernschlag reicht, um dem Gerät Töne zu entlocken. Auch der Spass kommt dabei nicht zu kurz, denn der Motion Composer kann je nach Wunsch

nicht nur verschiedene Instrumente spielen, sondern auch andere Geräusche wie Vogelzwitschern erzeugen.

Im Jahr 2023 konnten wir sieben Schweizer Institutionen mit einem Motion Composer ausstatten und im Umgang mit dem Gerät schulen. Diese Schulungen und Musik-Workshops veranstalten und organisieren wir jeweils gemeinsam mit Tabula Musica. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Das Gerät wird von den jeweiligen Bewohnerinnen und Bewohnern gern und rege genutzt und wir freuen uns sehr, dass wir diese Möglichkeit bieten können.

Viel Spass und Entdeckungsfreude im Schnee

Wir haben im Januar 2023 gemeinsam mit der Cosanum AG wieder einen Snowdreamday auf der Madrisa im Prättigau veranstaltet und durchgeführt.

Der Snowdreamday soll Kindern und Jugendlichen mit einer cerebralen Bewegungsbeeinträchtigung und ihren Eltern und Geschwistern einen unbeschwerten Tag im Schnee ermöglichen. Viele von ihnen sitzen im Rollstuhl und erhalten dank diesem Event

erstmals in ihrem Leben die Gelegenheit, aktiv verschiedene Schneesport-Aktivitäten kennenzulernen und diese für sich in aller Ruhe zu entdecken. Der Snowdreamday 2023 war ein voller Erfolg: Die angereisten Familien genossen die vielen verschiedenen Möglichkeiten in

vollen Zügen und die Dankbarkeit war riesig. Dieser Tag wird allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben. Wir danken allen Beteiligten, die sich für diesen besonderen Event engagiert haben. Insbesondere auch unserer Partnerin Cosanum AG.



Vielseitige Unterstützung und feinfühlig Beratung in fast allen Lebenslagen

Die Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind begleitet und unterstützt seit ihrer Gründung im Jahr 1961 Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen. Inzwischen sind rund 9700 Einzelpersonen und Familien angemeldet. Sie alle erhalten schnelle Hilfe und kompetente Beratung, wenn sie es wünschen.

Das Ziel aller Dienstleistungen ist die Früherfassung, Förderung, Ausbildung, Pflege und soziale Betreuung von Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen, Spina bifida oder Muskeldystrophie mit Wohnsitz in der Schweiz.

Die Hilfsleistungen der Stiftung Cerebral umfassen unter anderem Angebote zur Förderung der Mobilität, Entlastung im Alltag, finanzielle Unterstützung beim behindertengerechten Umbau des eigenen Zuhauses und die Abgabe von Pflege- und Hygieneartikeln. Die Stiftung Cerebral engagiert sich in der Forschung und Entwicklung neuer Hilfsmittel und Therapien und unterstützt

Institutionen, die Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen Wohn- und Arbeitsplätze anbieten. Zudem leistet sie wichtige Aufklärungs- und Informationsarbeit, um Vorurteile abzubauen und die Bevölkerung vermehrt für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen zu sensibilisieren. Immer wieder lanciert die Stiftung Cerebral auch eigene Projekte, um behinderten Menschen ein möglichst selbstbestimmtes und mobiles Leben zu ermöglichen.

Ein weiteres wichtiges Angebot ist der telefonische Beratungsdienst, der allen angemeldeten Personen und ihren Familien offensteht.

Hier erhalten sie kostenlos und niederschwellig fachkundige Beratung in den Bereichen Pflege und Betreuung, Schule, Therapie, Hilfsmittel, Erhaltung und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität. Wir geben unsere langjährige Erfahrung gerne weiter und unterstützen die Ratsuchenden kompetent und gleichzeitig diskret und mit viel Feingefühl bei ihren Anliegen.

Transparenz, interne Kontrolle und Revision

Wir lassen unsere Stiftung einer «ordentlichen Prüfung» unterziehen. So werden wir unseren Ansprüchen, der bestmöglichen Transparenz zu genügen, gerecht. Aus der Prüfung resultiert, dass unsere Geschäftsstelle zudem mit einem internen Kontrollsystem (IKS) arbeitet, welches ebenfalls Bestandteil der jährlichen Revision ist.

Ein freiwilliges Kontrollinstrument ist die ZEWÖ (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen). Unter deren Regelwerk verpflichten wir uns zur Transparenz und Lauterkeit im Spendenwesen und dafür, dass wir einen gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern praktizieren.

Die Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern gemäss Art. 84 ZGB bildet eine weitere Kontrollinstanz.



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Die ZEWÖ-Schutzmarke garantiert, dass die Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird. Die Stiftung Cerebral ist von der ZEWÖ zertifiziert und als gemeinnützig anerkannt.

Ausgelassene Freude und Musikgenuss pur

Im Herbst 2023 durften wir bereits unser 10. Cerebral-Konzert im Berner Bierhübeli veranstalten – diesmal mit der Zürcher Band Dabu Fantastic. Um noch mehr Einzelpersonen und Familien eine Freude zu machen, organisierten wir gleich zwei Auftritte hintereinander.

Seit zehn Jahren veranstalten wir jeweils im Herbst ein Konzert für bei uns angemeldete Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Familien oder Betreuenden. Damit sie sich rundum wohlfühlen können, gibt es während dem Konzert keine Lichtshows und auch die Musik wird etwas leiser eingestellt. Rollstühle sind nicht nur erlaubt, sondern höchst willkommen und man darf zudem gerne laut mitsingen, tanzen und feiern. Es stehen behindertengerechte Toiletten bereit und damit im Notfall sofort reagiert werden könnte, ist auch die Berner Sanitätspolizei die ganze Zeit über anwesend. Kein Wunder, ist das Cerebral-Konzert bei den Betroffenen und ihren Familien sehr beliebt. Aufgrund ihrer Beeinträchtigung ist es für sie oft die einzige Möglichkeit, um einmal selber an einem Konzert teilzunehmen. Auch dieses Jahr durften wir wieder ganz viele Musikfans im Bierhübeli willkommen heissen.



Weil es sich bereits um das zehnte Cerebral-Konzert handelte, veranstalteten wir zwei Auftritte hintereinander und konnten so noch viel mehr Einzelpersonen und Familien eine Freude machen.



Grosse Begeisterung im Konzertsaal
Insgesamt nahmen 521 Personen teil, und ihnen allen schenkten wir einen unvergesslichen Tag in Bern. Dabu Fantastic spielte zwei wunderbare Konzerte und die Stimmung im Konzertsaal war voller Begeisterung und unbändiger Freude. Die Musiker nahmen sich viel Zeit für ihre Gäste und erfüllten auch geduldig Autogrammwünsche. Anschliessend an die beiden Konzerte wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von uns kulinarisch verwöhnt.

Wir danken Dabu Fantastic und der Crew des Bierhübeli von Herzen für ihr riesiges Engagement. Auf Youtube können Sie sich ein Video von unserem diesjährigen Cerebral-Konzert anschauen: Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code.



Sie können auch den QR-Code scannen, um direkt zum Film zu gelangen.

Barrierefreie Campingferien neu auch im Wallis

Unser Angebot für Campingferien hat im Sommer 2023 Zuwachs erhalten: Neu können Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung und ihre Familien auch auf dem TCS-Campingplatz in Sion (VS) unbeschwerte Ferien verbringen.

Gemeinsam mit dem TCS Schweiz als Partner konnten wir auch auf dem Campingplatz in Sion (VS) zwei barrierefreie Bungalows eröffnen. Die beiden Bungalows sind so ausgestattet, dass sich auch Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung rundum wohlfühlen und ihre Ferien in vollen Zügen geniessen können. Die Unterkünfte sind komplett rollstuhlgängig und verfügen zudem über verschiedene Hilfsmittel wie Elektrobetten, die den Familien die Pflege erleichtern. Insgesamt konnten wir bereits acht Campingplätze in der ganzen Schweiz mit barrierefreien

Bungalows ausstatten. Auf dem Campingplatz Lido in Luzern steht zudem ein rollstuhlgängiger Wohnwagen mit fest installiertem Vorbau und geräumiger Terrasse bereit. Unser Campingangebot entspricht einem grossen Bedürfnis und wir möchten es deshalb weiter ausbauen.



Spiel, Spass und viel Sonnenschein

Im Sommer 2023 veranstalteten wir gemeinsam mit Dualski Bellwald erstmals einen Sommerevent in Bellwald (VS). Gemeinsam mit den ange-reisten Familien verbrachten wir einen gemütlichen Sommertag voller Freude und Begeisterung.

Bellwald hat auch im Sommer viel zu bieten und wir konnten gemeinsam mit dem Verein Dualski Bellwald in den letzten Jahren verschiedene Sommeraktivitäten initiieren, die auch mit einer Beeinträchtigung genutzt werden können. So stehen heute zum Beispiel zwei E-Mountainbikes mit einem Anhänger zur Verfügung und es kann auch ein geländegängiger Elektrorollstuhl sowie ein Angebot für therapeutisches Reiten genutzt werden. So wird die schöne Walliser Bergwelt für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, erlebbar und Einzelpersonen und Familien

können abseits von Asphaltstrassen unterwegs sein und die vielen Wanderwege rund um Bellwald erkunden. Der Sommerevent sollte den bei uns angemeldeten Einzelpersonen und Familien die Möglichkeit bieten, die verschiedenen Sommerangebote näher kennenzulernen und diese nach Herzenslust auszuprobieren. Wir verbrachten gemeinsam einen unbeschwerten Tag bei strahlend schönem Bergwetter. Die Freude und Dankbarkeit war riesig und dieser Event wird sicherlich allen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Wir werden auch im nächsten Jahr wieder einen Sommerevent durchführen und freuen uns schon jetzt darauf, dann wieder viele Betroffene und ihre Begleiter in Bellwald begrüssen zu dürfen.



Dankesbriefe



Wir haben Ferien in Bönigen auf dem Campingplatz gemacht. Das Cerebral-Bungalow war einfach super! Alle sind auf ihre Kosten gekommen. Vielen Dank, dass ihr uns ermöglicht habt, durch den Bau der Bungalows zusammen Ferien auf dem Campingplatz zu machen!

Familie von Burg, 4514 Lommiswil

Ich möchte Ihnen ganz herzlich Danke sagen für Ihren Beitrag an die Skiferien von Philipp. Er kam richtig zufrieden und glücklich von dieser Woche in Bellwald zurück. Wie schön, dass er das schon zum zweiten Mal erleben durfte! Sein zufriedenes Gesicht auf dem Bild spricht für sich.

Renata Dübendorfer,
9512 Rossrüti

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung an das neue Dreiradvelo von Michel in der Lebensart Bärau. Letzte Woche konnte er es fröhlich und begeistert einfahren. Es bedeutet für ihn wirklich wahre Lebensqualität. Auch im Namen von ihm ein herzliches Dankeschön.

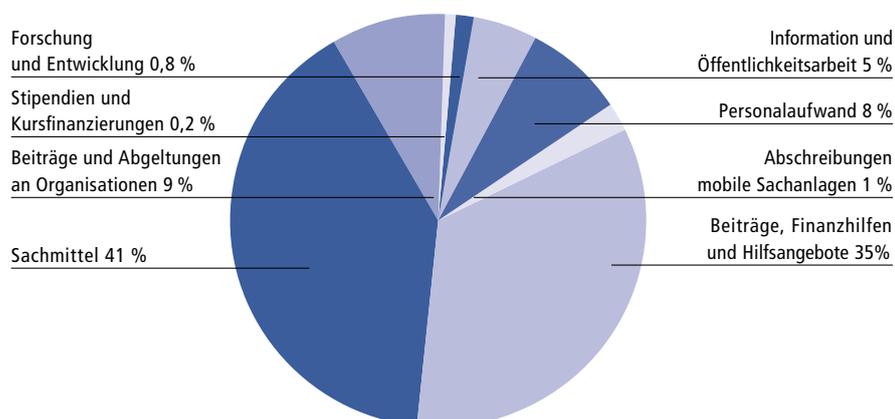
Familie Pfenninger, 3700 Spiez



Jahresrechnung 2023

1. Januar bis 31. Dezember 2023	2023 in 1 000 CHF	2022 in 1 000 CHF
Erhaltene Zuwendungen	9 031	7 697
<i>davon zweckgebunden</i>	192	272
<i>davon frei</i>	8 839	7 425
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	4 679	4 285
Betriebsertrag	13 710	11 982
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	4 585	5 061
Personalaufwand	1 415	1 371
Sachaufwand (u. a., Pflegeartikel)	5 958	6 014
Abschreibungen	173	172
Betriebsaufwand	12 131	12 618
Betriebsergebnis	1 579	-636
Finanzergebnis	3 398	-6 463
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	4 977	-7 099
Veränderung des Fondskapitals	158	241
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	5 135	-6 858
Zuweisungen / Verwendungen		
Zuweisung Freies Kapital	-2 628	80
Zuweisung Kursschwankungsreserve für Wertschriften	-2 507	6 778
Jahresergebnis nach Zuweisungen	0	0
Umlaufvermögen	13 988	11 984
Anlagevermögen	44 208	40 987
Bilanzsumme	58 196	52 971

Aufwand für die Leistungserbringung im Jahr 2023



Diese Abbildung zeigt den relativen Anteil der einzelnen Geschäftseinheiten am Aufwand für die Leistungserbringung 2023 von CHF 10,2 Mio.

Finanzbericht 2023

Der Finanzbericht bildet einen Bestandteil unserer jährlichen Berichterstattung. Er umfasst die von PwC AG geprüfte Jahresrechnung für die Jahre 2023 und 2022, die gemäss den Fachempfehlungen «Swiss GAAP FER 21» erstellt wurde. Er enthält auch Erläuterungen zum finanziellen und geschäftlichen Ergebnis der Stiftung und notwendige Zusatzinformationen.

Der Finanzbericht 2023 wird sehr gerne auf Verlangen kostenlos zugestellt.



Er ist auch online abrufbar
(www.cerebral.ch/de/publikationen).

«Ich bin sehr froh, ein so engagiertes Team an meiner Seite zu wissen»



Thomas Erne, Geschäftsleiter der Stiftung Cerebral

Wie war das vergangene Jahr aus Ihrer Sicht?

Wir durften trotz der weltweit sehr angespannten Lage auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückschauen. Wir konnten unsere vielen verschiedenen Leistungen und Angebote aufrechterhalten und sogar weiter ausbauen und uns auch wieder vielen interessanten Herausforderungen stellen. Das Geschäftsjahr 2023 war für unsere Stiftung auch in finanzieller Hinsicht sehr erfolgreich. Wir konnten uns wiederum auf die treue Unterstützung unserer vielen Spenderinnen und Spender verlassen und durften insbesondere auch namhafte Erbschaften und Legate entgegennehmen. Dieses grosse Vertrauen zeigt uns, dass unsere Hilfe bei den Betroffenen und den Institutionen ankommt, und dass wir gleichzeitig von der Bevölkerung wahrgenommen werden. Dafür sind wir von Herzen dankbar.

In welchen Bereichen engagierte sich die Stiftung Cerebral im Jahr 2023?

Den wohl wichtigsten Teil unserer täglichen Arbeit stellen nach wie vor der Beratungsdienst und die Direkthilfe dar. Unser Team ist täglich mit den bei uns angemeldeten Familien, Betroffenen und Institutionen in Kontakt. Wir waren für sie auch im vergangenen Jahr eine wichtige Anlaufstelle und konnten so oftmals dringend nötige Entlastung ermöglichen.

Die Stiftung Cerebral engagiert sich in verschiedenen Bereichen für Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen. Das Ziel all unserer Leistungen ist es, dass die Betroffenen ein möglichst selbstständiges und mobiles Leben führen und ihre Freizeit aktiv gestalten können. Entsprechend haben wir uns im Jahr 2023 dafür engagiert, unsere vielen bestehenden Freizeitangebote weiter zu pflegen und wo nötig auszubauen. Wir konnten zum Beispiel auf dem Monte Tamaro (TI), auf dem Stoos (SZ) und im Swiss Bike Park bei Bern neue Mietstationen für unsere geländegängigen Elektrorollstühle eröffnen und auch unser Campingangebot für barrierefreie Cerebral-Bungalows weiter ausbauen. Neu stehen auch in Sion (VS) zwei solche Bungalows zur Miete bereit, und weitere Standorte sollen folgen. Sehr aktiv waren wir im Jahr 2023 auch als Partnerin für diverse Schweizer Open Airs, Kultur- und Sportveranstaltungen. Wir haben dafür gesorgt, dass die jeweilige Infrastruktur barrierefrei gestaltet wird und die Betroffenen somit uneingeschränkter Zugang erhalten.

Was waren Ihre persönlichen Highlights?

Am schönsten ist es für mich jeweils, wenn ich im persönlichen Kontakt hautnah miterlebe, wie unsere Hilfe ankommt und wie viel wir bewegen können. Deshalb macht es mir unglaublich Freude, wenn ich an Veranstaltungen wie zum Beispiel unserem Cerebral-Konzert mit dabei sein darf. Die grosse Begeisterung und Dankbarkeit, die ich da spüre, bewegt mich sehr. Ein ganz besonderer Anlass war sicherlich auch der erste Sommerevent in Bellwald im Juni. Viele der anwesenden Familien hatten vorher noch nie die Möglichkeit, Angebote wie den geländegängigen Elektrorollstuhl oder die E-Mountainbikes selber auszuprobieren und entsprechend gross war die Freude. Ich kann es nur wiederholen: Ein sehr grosses Highlight ist für mich nach wie vor auch die sehr gute Zusammenarbeit mit meinem Team. Das Engagement ist riesig und dafür bin ich sehr dankbar. Ich möchte mich auch

herzlich beim Stiftungsrat, der Finanzkommission und dem Ausschuss bedanken. Wir alle arbeiten Hand in Hand und ich bin sehr froh, solch engagierte Akteurinnen und Akteure an meiner Seite zu wissen.

Das Jahr 2024 ist bereits gestartet. Wo liegen die Herausforderungen?

Wir werden auch im Jahr 2024 alles daran setzen, für die bei uns angemeldeten Einzelpersonen und Familien eine starke Partnerin zu sein und ihnen in ihrem Alltag beizustehen. Ganz wichtig ist auch, dass wir genau hinschauen und entstehende Bedürfnisse rechtzeitig erkennen. So können wir schnell reagieren und wo nötig geeignete Massnahmen ergreifen.

Eine grosse Herausforderung wird sicherlich auch sein, die Bevölkerung weiterhin für die Anliegen von Menschen mit Beeinträchtigungen zu sensibilisieren. Die Betroffenen und ihre Familien sollen aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können und keine Ausgrenzung erfahren. Das geht aber nur, wenn ein echtes Miteinander stattfinden kann. Dafür setzen wir uns ein.

Natürlich werden wir im Jahr 2024 auch wieder verschiedene neue Projekte lancieren und unsere bewährten Angebote weiterführen. So werden wir beispielsweise dank der Zusammenarbeit mit der Cosanum AG unser Kleinbus-Angebot um zwei Fahrzeuge erweitern und über 5000 Familien einen Museums-Tagespass abgeben. Zudem planen wir ein Mobilitätsprojekt für Institutionen und führen am 31. Mai und 1. Juni unsere beliebte Informationsveranstaltung in den Messehallen in Bern durch. Auch ein Inklusionsprojekt in Zusammenarbeit mit Das Zelt und der Stiftung Laureus ist geplant, wo wir betroffenen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, die grosse Bühne des Zirkus zu erleben.

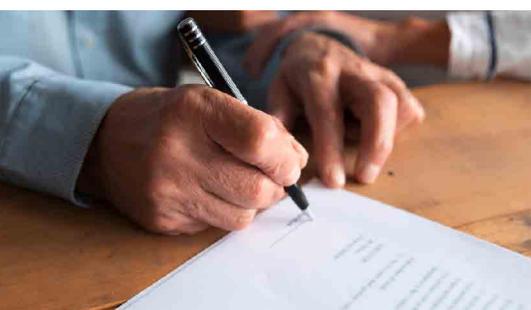
Barrierefreier Kulturgenuß

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Beeinträchtigungen uneingeschränkten Zugang zu vielen Schweizer Festivals, Konzerten und Kulturveranstaltungen erhalten.

Wir sorgen dafür, dass Besucherinnen und Besucher mit Handicap Rollstuhltribünen und behindertengerechte Toiletten vorfinden und sich auch sonst möglichst frei auf dem jeweiligen Festivalgelände bewegen können. Im vergangenen Sommer haben wir so das Open Air St. Gallen (SG), das Gurtenfestival in Bern (BE), das Seaside Festival in Spiez (BE), die Summerdays in Arbon (TG), das LAC NOIR Schwarzsee Festival (FR), das Lakelive Festival Biel (BE), die Winterthurer Musikfestwochen (ZH), den Thuner Wasserzauber, ZugMagic und das Lichtfestival LiLu in Luzern begleitet und konnten ganz vielen Menschen mit Beeinträchtigung Musikgenuss pur und viele unvergessliche Momente ermöglichen.



Ein weitsichtiges Engagement über das eigene Leben hinaus



Immer wieder möchten Menschen über ihr eigenes Leben hinaus Gutes tun und bedenken deshalb unsere Stiftung in ihrem Testament. Wir sind sehr dankbar für diese grosse Solidarität mit Mitmenschen mit Behinderung und setzen die uns zur Verfügung gestellten Erbschaften und Legate sorgfältig und gewissenhaft ein. Wenn man sein Vermögen oder einen Teil davon der Stiftung Cerebral und damit betroffenen Kindern und Erwachsenen vermachen möchte, lohnt es sich, rechtzeitig

Wir begleiten Menschen mit einer cerebralen Bewegungsbeeinträchtigung auf ihrem gesamten Lebensweg. Eine sehr wichtige Rolle spielen Erbschaften und Legate, die uns dabei helfen, unsere Leistungen zu finanzieren.

vorzusorgen und ein rechtsgültiges Testament aufzusetzen. Ohne Testament wird der Nachlass laut Gesetz verteilt. Sind keine gesetzlichen Erben vorhanden, fällt die gesamte Hinterlassenschaft an den Staat. Erbschaften und Legate sind für unsere Arbeit sehr wichtig. Wir betrachten Spenden aus Nachlässen ungeachtet ihrer Grösse als sehr persönliches Geschenk und als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit mit cerebral bewegungsbeeinträchtigten Mitmenschen. Als hilfreiche Unterstützung zur Regelung des eigenen Nachlasses dient unser Testamentsratgeber. Hier finden

Sie alle notwendigen Informationen und viele wertvolle Tipps. Unser Testamentratgeber wurde Anfang 2023 vollständig überarbeitet und mit den neusten Bestimmungen des Schweizer Erbrechts ergänzt. Sie können ihn kostenlos bei unserer Stiftung unter Telefon 031 308 15 15 bestellen oder im Internet unter www.cerebral.ch/spenden/testament-legate beziehen.

Natürlich berät Sie unser Geschäftsleiter Thomas Erne auch sehr gerne persönlich unter der Telefonnummer 031 308 15 15.

Wichtige Angebote erhalten und ausbauen

Unsere Stiftung unterstützt immer wieder Institutionen, die Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen Ausbildungs-, Wohn- und Arbeitsplätze anbieten.

Das Leistungsangebot des BFVI richtete sich anfänglich ausschliesslich an sehbeeinträchtigte und blinde Menschen, inzwischen finden auch Menschen mit körperlichen, psychischen oder geistigen Beeinträchtigungen oder einer Mehrfachbehinderung sowie betagte und pflegebedürftige Menschen beim BFVI im luzernischen Horw ein Zuhause und bedarfsgerechte Pflege- und Wirkungsstätten. Aktuell wohnen oder arbeiten insgesamt auch 15 Menschen mit einer cerebralen Bewegungsbeeinträchtigung beim BFVI im geschützten Rahmen. Das bisherige Wohnheim stammt aus dem Jahr 1933 und entspricht den heutigen Standards und Bedürfnissen nicht mehr. Doris Amrhein, Geschäftsleiterin des BFVI, erklärt: «Zustandsanalysen und Machbarkeitsstudien kamen zum Ergebnis, dass es sinnvoller ist, das alte Wohnheim abzureissen und einen Neubau zu realisieren.» Im Neubau entstehen 56 Zimmer. Die Arbeiten umfassen ausserdem einen

Zugang zum Pflegeheim, einen Multifunktionsraum, die Erneuerung der Küche, eine Teilsanierung des heutigen Pflegeheims mit 30 grosszügigen Zimmern, die Errichtung eines zusätzlichen Ateliers sowie die Neugestaltung von Aktivierungs- und Therapieräumen. Läuft alles nach Plan, wird der neue Pflegewohntrakt im Herbst 2025 bezugsbereit sein. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims wurden für die Dauer des Neubaus anderweitig untergebracht. Doris Amrhein: «Sie alle können es kaum erwarten, wenn sie endlich ihr neues Zuhause beziehen dürfen und verfolgen den Fortschritt auf der Baustelle mit grossem Interesse.»

Rasche und unkomplizierte Hilfe

Um dieses Bauprojekt realisieren zu können, ist der BFVI auf Hilfe angewiesen. Wir unterstützen das Bauvorhaben mit CHF 100 000.–. Doris Amrhein: «Wir sind sehr dankbar für die



Unterstützung der Stiftung Cerebral. Als wir sie um Hilfe baten, wurde unser Anliegen sehr ernst genommen und der Geschäftsleiter Thomas Erne schaute sich die Situation sogar vor Ort persönlich an. Wir erhielten auch sehr schnell eine Zusage und dieses Wohlwollen und das grosse Interesse bedeuten uns sehr viel.»

So wie dem BFVI helfen wir auch anderen Institutionen und Stiftungen in der ganzen Schweiz immer wieder mit finanziellen Beiträgen. Anbei eine kurze Auflistung der verschiedenen Projekte, die wir im Jahr 2023 unterstützt haben:

- Wir leisten dem Verein «La Parantèse» aus St. Gingolph (VS) einen Beitrag von CHF 100 000.– für die dringend nötige Sanierung und den barrierefreien Ausbau ihres Gebäudes.
- Das Zentrum Elisabeth in Walchwil (ZG) erhält von uns einen Beitrag von CHF 50 000.–. Mit diesem Beitrag unterstützen wir die dringend notwendige Sanierung der Zimmer, damit diese wieder viele Jahre von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung genutzt werden können.
- Die Fondazione OTAF in Vezia (TI) erhält von uns einen Beitrag von CHF 100 000.– für die Einrichtung eines neuen Landwirtschaftsbetriebes mit Beschäftigung.



Mehr Bewegungsfreiheit dank dem Cerebral-Fahrschulauto

Seit vielen Jahren können Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen unsere speziell angepassten Fahrschulautos nutzen, um damit die Fahrprüfung zu absolvieren. Dieses Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit und wird rege genutzt. Deshalb haben wir zwei zusätzliche Fahrzeuge angeschafft.

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen ein möglichst selbständiges und mobiles Leben führen können. Dazu gehört auch, dass wir ihnen mit unseren speziell umgebauten Fahrschulfahrzeugen dabei helfen, die Fahrprüfung zu absolvieren. Wir verfügen über eine moderne Flotte von umgebauten VW Caddy, die von 72 speziell geschulten Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern aus der ganzen Schweiz

zu günstigen Konditionen gemietet werden können. Bis jetzt umfasste unser Fahrschulangebot sechs VW Caddy. Um der grossen Nachfrage gerecht zu werden, haben wir nun zwei zusätzliche Fahrzeuge angeschafft. Je nach Bedarf unterstützen wir die Fahrschülerinnen und Fahrschüler auch bei der Finanzierung ihrer Fahrstunden.



Wie eine grosse Familie

Salome und Thomas Wieland bewirtschaften mit viel Herzblut einen kleinen Bio-Bauernhof in Röthenbach im Emmental und bieten gleichzeitig Wohn- und Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung an. Für ihr Engagement erhalten die beiden den Prix Cerebral 2024.



Das junge Ehepaar Salome und Thomas Wieland hat auf seinem Hof Wielandleben ein ganz besonderes Zuhause für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen. Hier können sie gemeinsam mit der Betriebsleiterfamilie leben und arbeiten und erhalten das wunderbare Gefühl, gebraucht zu werden und einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen. Im Stall beim Versorgen der Tiere mithelfen, auf dem Feld oder im grossen Gemüsegarten mitarbeiten oder bei der Herstellung der verschiedenen Produkte für den betriebseigenen Hofladen mitmachen – die Aufgaben sind sehr vielseitig und abwechslungsreich. Die Familie Wieland begleitet ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter mit viel Einfühlungsvermögen und sorgt dafür, dass sie ihren Bedürfnissen entsprechende Beschäftigungsmöglichkeiten erhalten. Die Gemeinschaft auf dem Hof funktioniert wie eine grosse Familie – die Wielands und ihre sechsjährige Tochter Lilou haben ein sehr offenes Haus, in dem sich alle willkommen und rundum wohlfühlen dürfen.

Der mit CHF 20'000.– dotierte Anerkennungspreis der Stiftung Cerebral wurde wieder vom Ehepaar Annegret und René Schefer von der Firma Cosanum AG in Schlieren gestiftet.

Neue Lernspiel-App «The Unstoppables II»

Wir möchten eine Fortsetzung für unsere beliebte Lernspiel-App «The Unstoppables» ermöglichen und so Kinder und Jugendliche noch intensiver für die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen sensibilisieren.



Ein unbefangener Umgang mit dem Thema Beeinträchtigung und gelebte Vielfalt sind Aspekte einer starken, gesunden und sozialen Gesellschaft, in der alle Platz haben und entsprechend ihren Bedürfnissen leben können. Die Sensibilisierung beginnt idealerweise bereits im Kindesalter. Deshalb haben wir gemeinsam mit der PHBern und der LerNetz AG vor einigen Jahren das Lehrmittel «Prinzip Vielfalt» und die dazugehörige Lernspiel-App «The Unstoppables» initiiert. Im Jahr 2022 wurde zudem eine zum Lehrmittel passende Onlineplattform für Lehrpersonen eingerichtet. Damit stellen wir den Schweizer Schulen ein

fundiertes und stufengerecht gestaltetes Lehrmittel zur Förderung von Akzeptanz und Vielfalt in der Schule zur Verfügung. Die Lernspiel-App «The Unstoppables» stiess auf ein riesiges Echo und gewann sogar internationale Preise. Diesen spielerischen und überaus unkomplizierten Ansatz möchten wir unbedingt weiter fördern und haben uns deshalb dazu entschieden, eine Fortsetzung für «The Unstoppables» in Auftrag zu geben. Um dieses wichtige Projekt im Bereich der Sensibilisierung umsetzen zu können, möchten wir im Jahr 2024 CHF 200 000.– sammeln.

Infoveranstaltung Stiftung Cerebral 2024

Am **31. Mai und 1. Juni 2024** veranstalten wir wieder unsere beliebte Informationsveranstaltung und laden die bei uns angemeldeten Einzelpersonen und Familien dazu ein, uns in der BernExpo zu besuchen. An dieser Veranstaltung erhalten die Betroffenen die Möglichkeit, unsere Dienstleistungen und auch die Angebote unserer vielen Partner näher kennenzulernen. Sie

können sich direkt über neue Hilfs- und Pflegemittel sowie unsere verschiedenen Mobilitäts- und Freizeitangebote informieren und diese auch gleich selber ausprobieren. Es bleibt viel Zeit für den persönlichen Austausch und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Unser Team der Geschäftsstelle wird vor Ort sein und den Besucherinnen und Besuchern mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Was ist eine cerebrale Bewegungsbeeinträchtigung?

Wird während der Schwangerschaft, der Geburt oder in den ersten Lebensjahren das Gehirn geschädigt, führt dies oft zu Bewegungsbehinderungen unterschiedlichen Ausmasses und Schweregrades. Sensorische (Seh- oder Hörstörungen), kognitive, Sprach- und Verhaltensbeeinträchtigungen sowie in gewissen Fällen auch eine Epilepsie können in unterschiedlicher Ausprägung hinzukommen und bestimmen das Ausmass der Einschränkungen im täglichen Leben entscheidend mit.

Die Schädigung des kindlichen Gehirns kann verschiedenste Ursachen haben, vorgeburtlich zum Beispiel Hirnanlagestörungen oder Folgen einer Infektion sein. Während der Geburt sind es vor allem Sauerstoffmangel, Blutungen oder weitere Komplikationen, die das Gehirn beeinträchtigen. In den ersten Lebensjahren werden meist Unfälle mit Schädelhirnverletzungen, wiederum Sauerstoffmangel oder schwere Hirnhaut-Gehirnentzündungen zu Auslösern einer cerebralen Bewegungsbehinderung.

Da meist ausgedehnte Hirnareale betroffen sind, kann eine cerebrale Bewegungsbehinderung nicht eigentlich geheilt werden. Sie ist aber dank unverzüglich einsetzenden, gezielten Therapien nicht unveränderlich, sodass für jedes Kind berechnete Hoffnung besteht, dass es im Rahmen seines Behinderungs-Schweregrades eine möglichst grosse Selbstständigkeit erlangt.

Der Stiftungsrat

(Stand 4. Mai 2024)

Dr. rer. pol. Marc Joye*, Präsident, Jabiru Finance AG, seit 2003, Präsidium seit 2019
Prof. em. Dr. med. Maja Steinlin*, 1. Vizepräsidentin, ehem. Abteilungsleiterin Neuropädiatrie Universitäts-Kinderklinik Inselspital Bern, seit 2004
Dr. med. Beat Knecht*, 2. Vizepräsident, ehem. leitender Arzt Rehabilitationszentrum Kinderspital Zürich, seit 2000
Dr. Ruth Baumann, ehem. Leiterin Institut Dialog Ethik, seit 2001
Thomas Benz, Bauunternehmer, seit 2003
Corinne Birchmeier Darankoum, Physiotherapeutin, seit 2022
Jürg Birri*, Rechtsanwalt, Credit Suisse Group AG Zürich, seit 2003
Herbert Bolliger, ehem. Präsident der Generaldirektion Migros-Genossenschafts-Bund, seit 2005
Werner Breitenmoser, ehem. Direktor Cité Radieuse, seit 1997
Prof. Dr. med. Reinald Brunner, UKBB Basel, seit 2006
Andreas Burgener, Direktor Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure, seit 2005
Anne Cornali*, seit 2021
Stephan Frischknecht, Rechtsanwalt, seit 2001
Peter Giger, Giger Management AG, seit 1994
Dr. iur. Maya Greuter, seit 1995
Prof. Dr. med. Sebastian Grunt, leitender Arzt Neuropädiatrie Universitäts-Kinderklinik Inselspital Bern, seit 2023

Nik Hartmann*, Medienmacher, seit 2014
Verena Heberlein, Physiotherapeutin, seit 1984
Walter Inäbnit, ehem. Präsident der Haag-Streit Gruppe, seit 2011
René Kälin*, Präsident Vereinigung Cerebral Schweiz, seit 2021
Dr. med. Annabeth Klingenberg, Kinderärztin, seit 1988
Dr. med. Lea Köchli, Leitung Frauengesundheitszentrum Zürich, seit 2021
Prof. Dr. Hans Lichtsteiner, Weiterbildung VMI der Universität Freiburg, seit 2014
Jérôme Livet*, Direktor Alters- und Pflegeheim, seit 2021
Dr. med. Mark Mäder, ehem. Chefarzt REHAB, seit 2006
Patrick Mayer, NICON-TEC GmbH, seit 2017
Prof. Dr. med. Andreas Meyer*, Chefarzt Kinder-Reha Schweiz, Affoltern am Albis, seit 2017
Dr. iur. Dr. h.c. Willi Morger, ehem. Mitglied der Geschäftsleitung SUVA, seit 1987
Ulrich H. Moser, Betriebsökonom HWV, Unternehmer, seit 2010
Roberto Roncoroni, Direktor Stiftung OTAF Sorengo, seit 2023
Bruno Schwager, ehem. Direktor Manor AG, seit 1993
Hugues Spichiger, ehem. Abteilungsleiter Assurance Vaudoise, seit 1993
Cécile Thomi*, seit 2017
Leo Wolfsberg*, Institutionsleiter, seit 2012

Plinio Zanetti*, lic. oec. HSG, seit 2005
Claudia Zbären*, ehem. Centro Magliaso, seit 2017
Prof. Dr. Thomas Zeltner, ehem. Direktor Bundesamt für Gesundheit, seit 2005

Finanzkommission

Plinio Zanetti*, lic. oec. HSG, Präsident Finanzkommission, seit 2005
Moritz Gattiker, Zürcher Kantonalbank Zürich, seit 2016
Tatjana Michel, lic. oec. publ., seit 2021

Patronatskomitee

Dr. iur. Pier M. Creazzo, Rechtsanwalt
Dr. Max Gsell, ehem. Präsident der RBA-Holding
François Loeb
Dr. iur. Lili Nabholz, alt Nationalrätin
Prof. Dr. iur. Thomas Pfisterer, alt Ständerat
Dr. Gianandrea Rimoldi, Direktor BPVi (Suisse) Bank SA
Dr. Anton Scherrer, ehem. Präsident des Verwaltungsrats Swisscom
Dr. iur. Carlo Schmid, alt Ständerat
Olivier Vodoz, Rechtsanwalt

Geschäftsleiter

Thomas Erne

* Mitglied des Ausschusses

Sponsoren und Partner

Allianz, Sponsor für Motorfahrzeugversicherung
AMAG Schweiz, Sponsor im Bereich Fahrschulwagen
AMF Bruns, Future Safe
Bonprix, Bekleidung
Carrosserie Warpel AG, Partner Mobilität
Cosanum AG, Schlieren, Lieferant für Pflegeartikel, Sponsor «MERCI» und TV-Infoslots
Die Mobiliar, Sponsor im Bereich Fahrschulwagen
Embru-Werke AG, Lieferant für Pflegebetten und Badewannenlifte, Sponsor Printprodukte
Empfi med., Lieferant Lagerungshilfen
Europcar, Partner Mobilität
Fahriante GmbH, Lieferant Spezialvelos
GDI Rüschnikon, Partner
Gemeinnützige Stiftung Accentus, Zürich, Partner
G.+R. Bollinger-Vorbrodt-Stiftung, Zürich, Partner
JST Multidrive, Bern, Partner geländegängige Rollstühle
LerNetz AG, Partner Lehrmittel
Nosag AG, Villmergen, Lieferant für Poollifte
Petrzilka-Wirth-Stiftung, Partner
Promefa, Faltrampen
Rigert AG, Küssnacht am Rigi, Hersteller von Treppenliften

Scewo, Winterthur, Partner Rollstühle
Sneesportschule Sedrun, Dualski
Sportho GmbH, Dualski Bellwald
Stiftung Dialog Ethik, Zürich
Tabula Musica, Liebefeld
TCS, Partner Camping
team.sacon GmbH, Partner Spezialsitzbänke
Toi Toi AG, Partner mobile Toiletten
ZEWI+Bébé Jou AG, Cham, Lieferant für Pflegedecken

Partnerorganisation

Die Stiftung Cerebral arbeitet eng mit der Vereinigung Cerebral Schweiz zusammen und unterstützt deren Aktivitäten auch finanziell, d. h. aktuell mit bis CHF 800 000.– jährlich. Die 1957 gegründete Dachorganisation fördert, vertritt und koordiniert die Anliegen von Menschen mit cerebraler Bewegungsbehinderung und / oder Mehrfachbehinderung, ihren Angehörigen und von Fachleuten. Sie bietet Beratung, Fachinformationen, Seminare sowie Ferien an und engagiert sich in der Sozialpolitik.



Erlachstrasse 14, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 308 15 15,
www.cerebral.ch, cerebral@cerebral.ch

IBAN CH53 0900 0000 8000 0048 4



Scannen Sie diesen QR-Code und gelangen Sie direkt auf unsere Spendeseite.
Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Die ZEWo-Schutzmarke garantiert, dass die Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird. Die Stiftung Cerebral ist von der ZEWo zertifiziert und als gemeinnützig anerkannt.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ob Einzelspende oder zweckgebundene Spende: Jeder Beitrag ist wichtig und kommt direkt cerebral bewegungsbeeinträchtigten Menschen und ihren Familien zugute. Natürlich sind wir auch sehr dankbar für Spenden bei speziellen Anlässen sowie für Vermächnisse.

Nur so können wir den rund 9 700 betroffenen Familien in der Schweiz auch in Zukunft eine starke und verlässliche Partnerin sein.

«Helfen verbindet»



www.facebook.com/cerebral.ch



www.linkedin.com/company/stiftung-cerebral



www.instagram.com/stiftung_cerebral



Scannen Sie diesen QR-Code und gelangen Sie direkt zu unserem Informationsfilm. Sie können den Film natürlich auch direkt auf unserer Website unter cerebral.ch anschauen.



Ihre Spende
in guten Händen.

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Erlachstrasse 14, 3001 Bern, Tel. 031 308 15 15
IBAN CH53 0900 0000 8000 0048 4, www.cerebral.ch



Helfen verbindet